Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 05.11.19

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/002(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 26.09.2019	Ratssaal "Otto von Guericke" Alter Markt	16:00Uhr	18:40Uhr

<u>Tagesordnung:</u>

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.08.2019
verantw.: Herr Jannack

2 Einwohnerfragestunde
verantw.: Herr Jannack

3 Bericht aus dem Stadtrat

3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD
verantw.: Herr Jannack

3.2 Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V.
verantw.: Herr Krumbholz, SJR MD e. V.

3.3 Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG
verantw.: AG-Sprecher

4 Beschlussvorlagen

4.1 Übertragung der Aufgaben an Träger der Suchtberatung in zwei Suchtberatungszentren der LH Magdeburg ab dem Jahr 2020 DS0324/19
verantw.: Amt 53

Kurzfristige Aufnahme auf die TO, da Antrag auf Verkürzung der Durchlauffrist vorliegt; Abstimmung zur Änderung der TO erfolgt in der Sitzung

4.2 Absicherung der Beschulung von SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt "Geistigbehindert" DS0353/19
verantw.: FB 40

4.3 Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung ab 2020 DS0374/19
verantw.: V/02

4.4 Namensgebung der kommunalen Kindertageseinrichtung im Stadtteil Salbke DS0411/19
verantw.: Eb KKM

4.5 Bestellung des Beirates für Integration und Migration DS0466/19
verantw.: Dez. V

Kurzfristige Aufnahme auf die TO, da Antrag auf Verkürzung der Durchlauffrist vorliegt; Abstimmung zur Änderung der TO erfolgt in der Sitzung

5 Anträge

5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

6 Informationen

6.1 Jugendhilfeausschusstermine 2020
verantw.: Herr Jannack

6.2 Stand Jugendhilfeplanung (JHP)
verantw.: Projektleitung JHP

7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Jannack eröffnet die Sitzung und stellt mit 11 stimmberechtigten Mitglieder die Beschlussfähigkeit fest

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Jannack geht auf die hinzugekommenen TOP 4.1 (DS0324/19) und 4.5 (DS0466/19) ein
- die Kurzfristigkeit der Aufnahme dieser TOP wird von ihm angemahnt
- Abstimmungsergebnisse bzgl. Aufnahme der neuen Tagesordnungspunkte
    - Aufnahme TOP 4.1 = 10/1/0
    - Aufnahme TOP 4.5 = 10/1/0

- Abstimmung Tagesordnung insgesamt

Ergebnis 10/1/0

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.08.2019

- Herr Zander bittet um die Einstellung der Niederschrift wie bisher
- Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder = 12 Personen

Ergebnis 6/0/6

2. Einwohnerfragestunde

- keine Anwohner zur Fragestunde anwesend

3. Bericht aus dem Stadtrat

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

- Herr Jannack berichtet aus dem Stadtrat
- Herr Schwenke berichtet aus dem UA JHP
- keine Anfragen; keine Nachfragen

- aufgrund der Niederlegung des Mandates von Herrn Krumbholz (StadtJugendRing) im UA JHP, muss ein neues Mitglied in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung gewählt werden; Herr Jannack eröffnet die Wahl und stellt die zur Abstimmung stehenden Personen vor:

    - Frau Beate Wübbenhorst (CDU)
    - Frau Rebecca Kutz (B’90 / Die Grünen)
    - Frau Britta Goehring (Deutsches Rotes Kreuz)

- es erfolgen insgesamt zwei geheime Wahlgänge;

- Ergebnis nach dem ersten Wahlgang:

    - Frau Beate Wübbenhorst (CDU) = 4 Stimmen
    - Frau Rebecca Kutz (B'90 / Die Grünen) = 5 Stimmen
    - Frau Britta Goehring (Deutsches Rotes Kreuz) = 5 Stimmen

- es erfolgte eine Stichwahl; Ergebnis der Stichwahl
    - Frau Rebecca Kutz (B'90 / Die Grünen) = 5 Stimmen
    - Frau Britta Goehring (Deutsches Rotes Kreuz) = 9 Stimmen

  Frau Britta Goehring ist neues Mitglied im UA JHP; sie nimmt die Wahl an

- der/die neue stellv. Vorsitzende wird im UA JHP am 15.10.2019 gewählt

3.2. Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V.

- Herr Jannack übergibt das Wort an Herr Krumbholz
- dieser geht auf den Bericht des SJR (liegt dem Protokoll bei) ein
- zu den Beteiligungsaktivitäten von Kinder- und Jugendlichen zur Fortschreibung der JHPL erwartet der Jugendhilfeausschuss regelmäßige Auflistungen der Fortschritte

- Frau Brandt fragt nach der Einschätzung des SJR zum neuen Standort (Stadtpark) bzgl. des Jugendaktionstages 2019; Herr Krumbholz gibt an, dass es intern dazu unterschiedliche Meinungen gibt, da die Präsenz am Alten Markt deutlich stärker wahrgenommen wurde, sich das aufgrund des Kaiser-Otto-Festes jedoch nicht realisieren ließ

3.3. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften § 78 KJHG

- Liste war nicht allen stimmberechtigten Mitgliedern bekannt
- es berichtet Herr Adrian Einecke, Sprecher AG § 78 KJHG; er äußert den Wunsch zum regelmäßigen Austausch mit den Gremien und stellt die Themen der letzten Sitzung vor

- Herr Jannack beglückwünscht Herrn Einecke zur Wahl des Sprechers und wünscht viel Erfolg bei der Arbeit

- es gibt keine Fragen an Herrn Einecke

4. Beschlussvorlagen

4.1. Übertragung der Aufgaben an Träger der Suchtberatung in zwei Suchtberatungszentren der LH Magdeburg ab dem Jahr 2020
Vorlage: DS0324/19

- Herr Jannack übergibt an Frau Borris
- Frau Borris geht auf die Interessensbekundung ein; die Kosten seien höher, als bisher eingestellt; diese seien ggf. aus dem Dezernat zu deckeln, angesichts anderer finanzieller Aufwendung seien jedoch keine finanziellen Mittel vorhanden
- Herr Dr. Hennig gibt zu bedenken, dass aktuell geprüft wird die Kosten zu senken, Ergebnis dieser Prüfung wird zeitnah bekanntgegeben
- des Weiteren führt er aus, dass die Form der Vergabe zunächst fraglich war und deshalb ein Interessenbekundungsverfahren stattfand; die Bewerbungen daraus wurden gesichtet und der Zuschlag entsprechend vergeben

- es folgt eine Diskussion über weitere Maßnahmen, personelle Aufstockung, enthaltene Tarifsteigerung, einen Landeszuschuss (Suchtberatung dabei wohl nur ein kleiner Teil) und die Trägeranteile von 10 % (10% sind rechtlich geprüft; in Realität deutlich weniger beansprucht)

- Frau Ponitka hinterfragt, was der Stadt kostet, wenn das Konzept dem Bedarf entsprechen würde; Herr Dr. Hennig gab an, dass mit den Bewerbungen auch Finanzpläne abgegeben wurden, aktuell erfolgt eine Diskussion mit den Trägern, wie die Kosten gesenkt werden können

- Frau Brandt fragt, ob mit den Trägern Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden können; Herr Dr. Hennig gibt an, dass wenn kein Geld zur Verfügung gestellt werden kann, muss mit den Trägern ins Gespräch gegangen werden

- Herr Jannack appelliert an die Anwesenden, dass letztendlich die Betroffenen die Leitragenden sind

- Frau Zander zeigt ihr Mitwirkungsverbot an
- es folgt die Abstimmung

Ergebnis 8/0/4

4.2. Absicherung der Beschulung von SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt "Geistigbehindert"
Vorlage: DS0353/19

- Herr Jannack übergibt an Herrn Sengstock (FB 40)
- dieser geht auf die Beschlusspunkte der Drucksache ein; es folgt eine kurze Diskussion mit Herrn Bach und Frau Kutz
- Herr Pischner gibt zu bedenken, dass für die Kurzfristigkeit, in welcher eine Lösung erwirkt werden muss, keine besser Lösung gebe; er gibt des Weiteren zu bedenken, dass es langfristig besser ist, keine neuen Schulen zu eröffnen, sondern gemeinsamer Unterricht an allgemeinbildenden Schulen grundsätzlich besser sei; auch der Lehrermangel sei zu berücksichtigen

- Herr Jannack stellt die Drucksache zur Abstimmung

Ergebnis: 7/0/5

4.3. Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung ab 2020
Vorlage: DS0374/19

- Herr Jannack übergibt das Wort an Frau Schwarz; diese geht kurz auf die einzelnen Beschlusspunkte und bisher unberücksichtigte Konstellationen ein
- Herr Schwenke gibt an, dass der UA-JHP die Drucksache empfohlen hat
- Frau Brandt merkt an, dass sie bei Kenntnis aller Stellungnahmen zu dieser DS nicht zugestimmt hätte und bittet die Verwaltung um Aufklärung darüber inwieweit die Stellungnahmen berücksichtigt wurden; Frau Borris erläutert den Ablauf
- Frau Ponitka gibt zu bedenken, dass ein personeller Aufwuchs ggf. sinnvoller ist und dass es Städte gibt, in denen eine wöchentliche Beratung erfolgt, wodurch eine differenzierte Integration ins Arbeitsleben erfolgen kann; ferner bittet sie darum den Stundensatz zu überdenken
- Herr Kracht geht ebenfalls auf den UA JHP und insbesondere auf die darin besprochenen Kennzahlen der Fachabteilung ein; des Weiteren bestehe die Möglichkeit

der Nachsteuerung; eine entsprechende Drucksache bildet die Grundlage zur Beantragung gegenüber dem Land

- Frau Kutz hinterfragt, weshalb das FamBeFöG nicht abgewartet wurde; Frau Borris erläutert, dass bis dahin eine unterjährige Überprüfung erfolgen wird (auf sachliche und strukturelle Änderungen)
- Frau Schwarz ergänzt, dass „unterjährig“ mindestens einmal pro Jahr eine Prüfung, gemeinsam mit Trägern und Beratungsstellen, bedeute
- Herr Jannack stellt die Drucksache zur Abstimmung; Herr Urban unterliegt dem Mitwirkungsverbot

Ergebnis 13/0/0
einstimmig

4.4. Namensgebung der kommunalen Kindertageseinrichtung im Stadtteil Salbke
Vorlage: DS0411/19

- Herr Jannack übergibt das Wort an Herrn Drube
- dieser geht auf eine Befragung auf den Inhalt der Drucksache ein und stellt sie kurz vor; DS entspricht einer Elternbefragung
- Herr Schwenke, lobt das Vorgehen bzgl. der Namensgebung; Frau Rothardt schließt sich dem an und nennt dies „basisdemokratisch“
- Herr Zander hätte es begrüßt, wenn das Ergebnis der Befragung als Anlage beigefügt worden wäre; Herr Jannack bittet darum, dass das Ergebnis der Befragung sowie der dafür verwendete Fragebogen an das Protokoll beigefügt werden
- Frau Borris äußert den Gedanken, dass es eine Kooperation mit Lakomy geben kann = Grundsatzbeschluss, grundsätzlich Namen aus diesem Bereich zu verwenden

- Herr Jannack stellt die Drucksache zur Abstimmung; Herr Nehring gibt Hinweis, dass DS nur zur Kenntnis an den Juhi gegeben wurde; es erfolgt dennoch eine Abstimmung

Ergebnis 7/2/4
empfohlen

4.5. Bestellung des Beirates für Integration und Migration
Vorlage: DS0466/19

- Herr Jannack übergibt an Frau Borris, diese geht kurz auf den Inhalt der Drucksache ein
- es gibt keine Nachfragen

- Herr Jannack stellt die Drucksache zur Abstimmung

Ergebnis 11/0/3
empfohlen

5. Anträge
5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- Keine Anträge

6. Informationen
6.1. Jugendhilfeausschusstermine 2020

- Wurden zur Kenntnis genommen

6.2. Stand Jugendhilfeplanung (JHP)

- Frau Borris geht auf die Besetzung der Instrumente ein
- Frau Achatzi teilt mit, dass die Sozialarbeiter aus dem Jugendamt den Bestand aller Maßnahmen analysiert und in kleiner AG ausgewertet haben; sie geht des Weiteren auf künftige Termine und Workshops ein
- Herr Krumbholz gibt zu bedenken, dass zukünftig Vertreter aus der AG 78 in Diskussion mit einbezogen werden sollen; die Verwaltung steht dem positiv gegenüber
- Frau Kopp erbittet ein Mandat aus dem Juhi in der Arbeitsgruppe; dieses wird ihr erteilt

7. Verschiedenes

- Herr Jannack hinterfragt:

  1. dass stets stundengenaue Vereinbarungen abgeschlossen wurden, außer in mindestens einer Einrichtung des KKM
  2. wann der Jahresabschluss des KKM vorliegt

- Begründung:

  Zu 1.) stundengenaue Vereinbarungen wurden mit allen Eltern abgeschlossen, dies müsse lediglich im Kitaportal hinterlegt werden

  Zu 2.) das Anlagevermögen des Eb KGm müsse in den KKM übertragen werden, aufgrund eines personellen Engpasses sei dies kurzfristig nicht möglich

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dennis Jannack
Vorsitzender

Christian Nehring
Schriftführerin